



Bestimmungen Masters - Österreichische Meisterschaften Altersklassen (Frauen 30+, 40+ und Männer 35+, 45+, 55+, 60+, 65+)

1. Veranstalter

Der Österreichische Faustballbund (ÖFBB) führt durch:
Masters - Österreichische Meisterschaft Altersklassen Frauen und Männer im Feld- bzw. Hallenfaustball.
Jeder Wettbewerb wird von ihm ausgeschrieben und nach diesen Bestimmungen ausgetragen.

2. Grundlagen

Verbindliche Grundlagen für diesen Wettbewerb bilden:
- Allgemeine Bestimmungen des ÖFBB
- Spielregeln der International Fistball Association.

3. Organisation

- 3.1. Für die gesamte technische Abwicklung der Masters ist nach diesen Bestimmungen der ÖFBB zuständig.
- 3.2. Bewerbungen für die Übernahme der Masters sind spätestens 10 Monate vor der Veranstaltung an den ÖFBB einzureichen.
Die Vergabe erfolgt durch das Präsidium des ÖFBB.
- 3.3. Liegen keine Bewerbungen vor, bestimmt das Präsidium turnusgemäß den durchführenden Landesverband.

4. Klassen

4.1. Die Masters der Männer werden in folgenden Klassen ausgetragen:

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| - Männer | |
| - Männer 35+ | Mindestalter 35 Jahre |
| - Männer 45+ | Mindestalter 45 Jahre |
| - Männer 55+ | Mindestalter 55 Jahre |
| - Männer 60+ | Mindestalter 60 Jahre |
| - Männer 65+ | Mindestalter 65 Jahre |



Als Mindestalter gilt: Spieler, die im Jahr der Durchführung der Österreichischen Meisterschaft das jeweilige Alter vollenden.

z.B. Spieljahr 2020 – Geburtsjahr 1985 und älter = Männer 35+
1975 und älter = Männer 45+
1965 und älter = Männer 55+
1960 und älter = Männer 60+
1955 und älter = Männer 65+

4.2. Die Masters der Frauen werden in folgenden Klassen ausgetragen:

- **Frauen**
- Frauen 30+ Mindestalter 30 Jahre
- Frauen 40+ Mindestalter 40 Jahre

Als Mindestalter gilt: Spielerinnen, die im Jahr der Durchführung der Österreichischen Meisterschaft das jeweilige Alter vollenden.

z.B. Spieljahr 2020 – Geburtsjahr 1990 und älter = Frauen 30+
1980 und älter = Frauen 40+

4.3. Frauen ab 30+ und 40+ dürfen auch in den Seniorenklassen der Männer mitspielen. In den Altersklassen der Männer dürfen pro Team maximal zwei Spielerinnen eingesetzt werden.

5. Spielfeld, Netzhöhe, Ballgewicht und Ballberührungen

Für die Altersklassen der Frauen und Männer gelten hinsichtlich des Spielfeldes, des Ballgewichtes und der erlaubten Ballberührungen, sofern nicht nachstehend anders geregelt die für die allgemeinen Klassen gültigen Regeln.

Für die **Klassen 60+ der Männer** gilt bei Feldspielen:

Spielfeldgröße: 40 x 20 m

Netzhöhe 2,00 m

Ballgewicht **320 bis 340** Gramm

erlaubte Ballberührungen 3

Für die **Klassen 65+ der Männer** gilt bei Feldspielen:

Spielfeldgröße: 40 x 20 m

Netzhöhe **1,90 m**

Ballgewicht **320 bis 340** Gramm

erlaubte Ballberührungen 3

6. Teilnahmeberechtigung



- 6.1. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine, die einem Landesverband oder einem Mitgliedsverband der IFA angehören.
- 6.2. Für die Wertung „Österreichische Meisterschaft“ sind nur Vereine, die einem Landesverband angehören berechtigt. Bei der Teilnahme eines Vereines eines anderen Mitgliedverbandes der IFA wird zusätzlich eine „Internationale Wertung“ vorgenommen.
- 6.3. Macht das Meldeergebnis eine Reduzierung der Teilnehmeranzahl notwendig, wird die Teilnahmeberechtigung wie folgt vergeben:
1. Team des ausrichtenden Vereins
 2. Vorjahressieger der jeweiligen Klasse
 3. Landesmeister der LV der jeweiligen Klasse oder ein vom LV nominiertes Team
 4. Vizemeister der LV der jeweiligen Klasse oder ein vom LV nominiertes Team
 5. Nächstbestplatziertes Team aus jenen LV, die eine Landesmeisterschaft in diesem Meisterschaftsjahr durchgeführt haben.
 6. Teams aus anderen Mitgliedsverbänden der IFA
- 6.4. Spielmodus:
Nach Möglichkeit sollen die Bewerbe mit einem Finale abgeschlossen werden.
Bis zu einer Teilnehmerzahl von 5 Teams wird jeder gegen jeden, möglichst mit einem Finalmodus gespielt, ab 6 Teams wird in Gruppen gespielt.

7. Spielberechtigung

- 7.1. Spielberechtigt sind alle SpielerInnen, die zum Zeitpunkt der Masters eine ÖFBB ID-Card besitzen. Besitzt die Spielerin / der Spieler keine gültige Lizenz, so ist ein Teilnehmerbetrag lt. Ausschreibung bzw. ÖFBB Gebührenordnung zu entrichten (das gilt auch für ausländische Teams).
- 7.2. Spielberechtigt sind diese in einem Team des Vereins, für den sie gemäß Lizenz gemeldet sind oder für ein Team jenes Vereins, für den sie gemäß einer Bestätigung des eigenen Vereins spielberechtigt sind. SpielerInnen ohne gültige Lizenz sind nach Bezahlung des Teilnehmerbetrages für jeden Verein spielberechtigt.
- 7.3. Spielerinnen und Spieler dürfen bei den Masters nur in einem Team und einer Klasse spielen.
- 7.4. Eine Spielerin oder ein Spieler aus Vereinen anderer Mitgliedsverbände der IFA sind ebenso bei Entrichtung des Teilnehmerbetrages bei jedem Team



spielberechtigt. Werden mehr als eine Spielerin oder ein Spieler aus anderen Mitgliedsverbänden der IFA eingesetzt, wird dieses Team nicht in der Wertung „Österreichische Meisterschaft“ aufgenommen.

8. Meldung

Die Teilnahmemeldung hat schriftlich unter Angabe der Meisterschaftsplatzierung in der abgelaufenen Landesmeisterschaft und der Kontaktadresse zu erfolgen.

9. Termin/Spielplan

- 9.1. Die Masters finden in der Regel jährlich statt.
- 9.2. Eine Klasse wird nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Teams aus zwei LV daran teilnehmen.
Werden die Kriterien von mindestens 3 Teams aus zwei LV nicht erfüllt, werden die nächstgelegenen Klassen zusammengelegt, die Wertung erfolgt allerdings getrennt.
- 9.3. Die Masters werden an einem Wochenende ausgetragen.
- 9.4. Der Termin wird durch den ÖFBB festgelegt.
- 9.5. Der Spielplan hängt von der Anzahl der teilnehmenden Teams ab. Er wird vom ÖFBB erstellt.

10. Schiedsrichter/Linienrichter

Die teilnehmenden Teams stellen laut Spielplan das Schiedsgericht (1 SchiedsrichterIn mit mindestens Landesschiedsrichterlizenz, 1 AnschreiberIn, 2 LinienrichterInnen).

11. Delegierter des ÖFBB

Als offizielle/r Delegierte/r des ÖFBB wird der Seniorenreferent des ÖFBB bestimmt. Bei seiner Verhinderung wird vom Präsidium ein/e Delegierte/r bestimmt.

12. Wirtschaftliche Angelegenheiten

- 12.1. Die teilnehmenden Teams haben Nenngeld gemäß der Gebührenordnung des ÖFBB an den Ausrichter zu bezahlen.
- 12.2. Der Ausrichter hat die Kosten des/r ÖFBB Delegierten lt. Gebührenordnung zu tragen.
- 12.3. Die Veranstaltungskosten (Platzgebühren, Hallenmieten, usw.) trägt der Ausrichter.



12.4. Entrichtete Teilnehmerbeträge der Spielerinnen und Spieler ohne Österreichische Lizenz werden an den ÖFB weitergeleitet.

13. Auszeichnungen

- 13.1. Die Sieger der jeweiligen Klasse sind Gewinner der Masters.
- 13.2. Das bestplatzierte österreichische Team ist Österreichischer Meister der jeweiligen Klasse
- 13.3. Die drei erstplatzierten österreichischen Teams jeder Klasse erhalten je 8 Medaillen in Gold bzw. Silber bzw. Bronze. Diese werden vom ÖFB beigestellt.
- 13.4. Die vier Erstplatzierten jeder Klasse erhalten Pokale, die vom Veranstalter beigestellt werden.